

111

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

---

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 104. Donnerstag, den 30. April 1840.

---

### Angekommene Fremde vom 28. April.

Herr Graf v. Nielzynski und Hr. Förster Nowacki aus Mitoslaw, l. in No. 13 Wilh. Str.; Frau Gräfin v. Grudzińska aus Ostel, Hr. Gutsh. v. Oppen aus Sedzin, Frau Gutsh. v. Byczewska aus Goluchowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. v. Roznowski aus Maniecki, Hr. Ober-Landesger.-Assessor Dennigeb aus Stettin, Hr. Wirthsch.-Insp. Kampracht aus Gerka, l. in der goldenen Gans; die Hrn. Kaufm. Heimann aus Frankfurt a/D. und Bruch aus Berlin, l. im Eichfranz; die Hrn. Gutsh. v. Zychlinski aus Murzynowo, v. Zdebinski aus Czewoje-wo, v. Zielinski aus Markowice und v. Kurnatowski aus Chahyn, Frau Gutsh. v. Grabowska aus Dzybnowo, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. Macary aus Rasznice und Litz aus Rogowki, Hr. Gastwirth Schöning aus Buk, Hr. Brennereipächter Appel aus Stufz, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Wolzowicz aus Dzialyn, v. Wilkonski aus Grabonog, v. Cielecki und Hr. Musiklehrer Zwirocki aus Galizien, Hr. Kaufm. Ueberer aus Deuz, l. im Hôtel de Vienne; Frau Gutsh. v. Brunikowska aus Elelec, Frau Oberamt. v. Schüler-Baudeßohn und Hr. Candidat Bornschein aus Wierzonka, l. im Hôtel de Rome; die Herren Kadetten Gebr. Graf v. Potulicki aus Berlin, Hr. Gutsh. v. Bietczynski aus Gra-blewo, l. im Hôtel de Varsovie; Hr. Kreis-Physikus Dr. Murawa aus Schrim, die Herren Gutsh. v. Suchorzewski aus Zarnowo, v. Slaboszewski aus Ustaszewo und v. Koszinski aus Largowagorka, l. im Hôtel de Paris; die Herren Gutsh. Billich aus Polen und Marcussohn aus Bräh, l. in der großen Eiche; Hr. v. Stofz, Landrath a. D., aus Schroda, Hr. Pächter Schlichting aus Serbia, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Lehrer Przylibski aus Meserik, Hr. Kaufmann Brunn aus Bräh, l. im Eichhorn.

---

1) **Bekanntmachung.** Zur Verpachtung der nachstehend genannten Güter, vom 1. Juli a. e. ab haben wir Termine anberaumt:

I) Auf sechs nacheinander folgende Jahre sollen verpachtet werden:

- a) das Gut Chwałkowo,
- b) das Gut Kolacin, mit Einschluß des Neulandes Kadorząd genannt, Schrimmer Kreises, hierzu steht Termin am 15ten Junius c.

II) Auf drei nacheinander folgende Jahre sollen verpachtet werden:

- a) das Gut Półwica,
- b) das Gut Gottes-Gnade, (Wozybar)
- c) das Gut Luboniec nebst den dazu gehörigen Lubonieczer-Hauländereien und der Colonie Józefowo, Schrodaer Kreises, hierzu steht Termin am 16ten Junius c. an;
- d) das Gut Groß-Feziory, Schrodaer Kreises, mit einem Antheile von der Feldmark Rosochowo in den Zaniemysler Waldungen und einem Antheile von den ehemaligen Jaszłower, auf Kępa an der Warte belegenen Wiesen; hierzu steht Termin am 17ten Junius c. an;
- e) das Gut Klein-Feziory, Schrodaer Kreises, nebst den Zins-Dörfern Hummer und Niezamyśl, der Hauländerei Rowalka, und mit einem Antheile von der Feldmark Rosochowo in den Zaniemysler Waldungen, so wie einem Antheile von den ehemaligen Jaszłower auf Kępa an der Warte belegenen Wiesen; hierzu steht Termin am 19ten Junius c. an;
- f) das Gut Kempa an der Warte, Schrodaer Kreises, nebst der Hauländerei Maydany; hierzu steht Termin am 20sten Junius c. an;
- g) die zwischen der Stadt Zaniemysl und dem Gute Klein-Feziory belegene Brauerei nebst Zubehör,
- h) der in der Stadt Zaniemysl belegene herrschaftliche Gasthof (Austeria genannt) mit dem dazu gehörigen Ackerlande und anderer Pertinenzien,
- i) die Propination in dem Zaniemysler Gasthofe;

hierzu steht Termin am 22sten Junius c. Vormittags 10 Uhr in unserem Gerichts-Local vor dem Ober-Landesgerichts-Rath Meßke an. Zu diesen Terminen laden wir Nachkuffige mit dem Bemerken ein, daß die Pachtbedingungen bei dem Herrn Justiz-Commissarius Ogrodowicz hier selbst eingesehen werden können.

Posen, am 15. April 1840.

Königliches Ober-Landes-Gericht I. Abtheilung

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Ober-Landes-Gericht zu  
Posen. I. Abtheilung.

Das Rittergut Sędzino, Sędzinko  
und Zalesie, excl. des Guts Sarbi im  
Kreise Samter, landschaftlich abgeschätzt  
auf 69,722 Mthlr. 22 Sgr. 6 pf. zufolge  
der, nebst Hypothekenschein und Bedin-  
gungen in der Registratur einzusehenden  
Taxe, soll am 29. Juni 1840 Vor-  
mittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichts-  
sitzung subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekann-  
ten Erben der Ursula geb. v. Prusimska,  
verehelicht gewesene Obrist d'Alfonce, so  
wie alle unbekannt Real-Prätendenten  
werden hierzu bei Vermeidung der Prä-  
klusion öffentlich vorgeladen.

Posen, den 16. November 1839.

3) **Bekanntmachung.** Der Lieute-  
nant und Vorwerks-Pächter Carl Adolph  
Klahr zu Bożacin, hat mit seiner Braut  
der Frau Eva gebornen Kalinowska ver-  
witweten Kummer zu Szelejewo, mit-  
telst gerichtlichen Vertrages vom 18ten  
März c., die Gütergemeinschaft für die  
einzugehende Ehe abgeschlossen.

Trzemeszno, den 18. März 1840.  
Adnigl. Land- und Stadtgericht.

*Sprzedaż konieczna.*

Główny Sąd Ziemiański w Po-  
znaniu. Wydział I.

Dobra szlacheckie Sędzino, Sę-  
dzinko i Zalesie, z wyłączeniem dóbr  
Sarbi, w powiecie Szamotulskim,  
przez Dyrekcyą Ziemstwa oszacowa-  
ne na 69,722 Tal. 22 sgr. 6 fen. we-  
dle taxy, mogący być przeyrzaney  
wraz z wykazem hypotecznym i wa-  
runkami w Registraturze, mają być  
dnia 29. Czerwca 1840 przed po-  
łudniem o godzinie rotéy w miejscu  
zwykłym posiedzeń sądowych sprze-  
dane.

Niewiadomi z pobytu sukcesoro-  
wie Orszuli z Prusimskich zamężnéy  
byléy Pułkownikowéy d'Alfonce, ia-  
kc téż wszyscy wierzyciele realni  
zapozywiają się na takowy pod uni-  
kniemieniem prekluzyi, ninieyszém pu-  
blicznie.

Poznań, dnia 16. Listop. 1839.

**Obwieszczenie.** Ur. Karól Adolf  
Klahr, porucznik i dzierżawca fol-  
warku Bożacina, wyłączył z oblubie-  
nicą swoją Ewą z Kalinowskich owdo-  
wiałą Kummer z Szelejewa, przed  
wniysciem w związku małżeńskie we-  
dlug układu sądowego z dnia 18go  
Marca r. b. wspólność majątku.

Trzemeszno, d. 18. Marca 1840.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

4) Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher die Drechslerprofession zu erlernen wünscht, kann sogleich ein Unterkommen finden bei J. H. Richter, Wasserstraße No. 4., in Posen.

---

5) Dem Wunsch genügend, zeige den Herren Gutsbesitzern an, daß ich zum bevorstehenden Wollmarkt wieder Locale zu Wollniederlagen einräumen werde, bitte jedoch zeitig mich benachrichtigen zu wollen. R. Przybylski,  
Wirth des Hôtel de Saxe.

---

6) Ausgezeichnet stämmige Levloien-Pflanzen aus dem mit Recht berühmten Erfurter Saamen gezogen, kann ich fortwährend ablassen.  
J. Ebel, Kunstgärtner aus Erfurt,  
wohnhaft auf St. Adalbert No. 38 in der Hoffmannschen Mühle.

---

7) Auf dem Wege von Urbanowo nach der Stadt ist vorgestern ein goldener Brosch verloren gegangen. Wer denselben in der Heineschen Buchhandlung abgibt, erhält 1 Rthlr. Belohnung. Posen, den 28. April 1840.

---